

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Einführung	15
1.1 Chronische Depression und Trauma: Signaturen unserer Zeit? ..	15
1.2 Die LAC-Studie: Konzeptualisierungen von chronischer Depression und empirische Untersuchung von Langzeitbehandlungen	16
1.3 Chancen und Herausforderungen von Psychoanalysen im Rahmen von empirischen Studien	19
1.4 Das LAC-Manual: Anmerkungen zu einem Behandlungsmanual für Psychoanalysen und psychoanalytische Langzeitbehandlungen	20
2 Beschreibung der Störung	26
2.1 Definition	27
2.1.1 Depressive Episode	28
2.1.2 Anhaltende depressive Störung (Dysthymie)	31
2.2 Epidemiologische Daten	32
2.3 Verlauf und Prognose	33
2.4 Differenzialdiagnose	33
2.5 Komorbidität	34
2.6 Diagnostische Verfahren und Dokumentationshilfen	35
2.6.1 Anamnese und Befunderhebung	35
2.6.2 Erfassung depressiver Symptome	36
3 Störungstheorien und -modelle	39
3.1 Grundannahmen eines psychoanalytischen Verständnisses von Depression	39
3.1.1 Depression als Reaktion auf einen Verlust: Schulddepression und Wiedergutmachung	39
3.1.2 Narzisstische und psychotische Depression	42
3.1.3 Integrative Modelle der Depression	43
3.2 Chronische Depression, Trauma und Embodied Memories	46

8 Inhaltsverzeichnis

4	Behandlungstechnische Überlegungen für psychoanalytische Langzeittherapien von chronisch depressiven Patienten	52
4.1	Matchingprozesse zwischen Patient und Analytiker	52
4.2	Setting und Behandlungsvereinbarungen	56
4.3	Entscheidung für ein nieder- oder hochfrequentes Behandlungssetting	58
5	Generelle behandlungstechnische Aufgaben und psychoanalytische Grundhaltungen	64
5.1	Behandlungstechnische Aufgabe I: Sich gemeinsam dem psychischen Schmerz annähern und sich dem Unerträglichen des Traumas stellen	65
5.2	Behandlungstechnische Aufgabe II: Psychoanalytisches Zuhören, Verstehen, Halten und Containen bei Patienten ohne Urvertrauen in ein helfendes Objekt und die eigene Self-Agency	68
5.3	Behandlungstechnische Aufgabe III: Bearbeitung des Traumas in der Übertragungsbeziehung und Annäherung an die „Historizität des Traumas“	71
5.4	Behandlungstechnische Aufgabe IV: Umgang mit Verlust-, Trennungs- und Vernichtungsangst sowie einem drohenden Behandlungsabbruch	76
5.5	Behandlungstechnische Aufgabe V: Berücksichtigung und Verstehen von Depression und Trauma im Lebenszyklus	79
5.5.1	Spätadoleszenz bzw. frühes Erwachsenenalter (20 bis 30 Jahre)	80
5.5.2	Mittleres Erwachsenenalter (30 bis 50 Jahre)	83
5.5.3	Späteres Erwachsenenalter (ab 50 Jahre)	84
6	Spezifische behandlungstechnische Herausforderungen	86
6.1	Suizidalität	86
6.2	Aggression und Schuld und ihre Bedeutung für die Beendigung der Behandlung	90
6.3	Masochismus und negative therapeutische Reaktion	95
6.4	Ich-Ideal und Über-Ich	97
6.5	Narzisstische Vulnerabilität, Selbstregulierung und Identitätskonflikte	98
6.6	Defizite in den Ich-Ressourcen, Manie und psychotische Depression	101
6.7	Transgenerationale Aspekte	102
7	Wirksamkeit	111
7.1	Kurze Beschreibung der Studie	111

7.2	Design der Studie und Studienteilnehmende	112
7.3	Ausgewählte Ergebnisse	115
7.3.1	Hauptzielkriterien	115
7.3.2	Strukturelle Veränderungen 3 Jahre nach Beginn der Behandlungen	115
7.4	Diskussion	116
7.5	Varianten der psychotherapeutischen Interventionen und Kombinationen	118
7.5.1	Analytische Langzeittherapie im Vergleich mit tiefenpsychologisch fundierter Therapie	118
7.5.2	Kombination mit medikamentöser Behandlung	119
8	Ausführliches Fallbeispiel	120
8.1	Zusammenfassung der strukturellen Veränderungen aus Sicht der behandelnden Psychoanalytikerin	121
8.1.1	Erstvorstellung und Behandlungsmotivation	121
8.1.2	Behandlungsverlauf	122
8.1.3	Anmerkungen zur Behandlungstechnik und strukturellen Veränderung	126
8.2	Einschätzung der Strukturveränderungen bis zu 3 Jahre nach Behandlungsbeginn	128
Weiterführende Literatur	131	
Literatur	133	
Anhang	147	
Anhang 1: Kurze Beschreibung der in der LAC-Studie untersuchten Therapieverfahren	149	
Anhang 2: Das Three-Level Model (3-LM) of Clinical Observation	150	